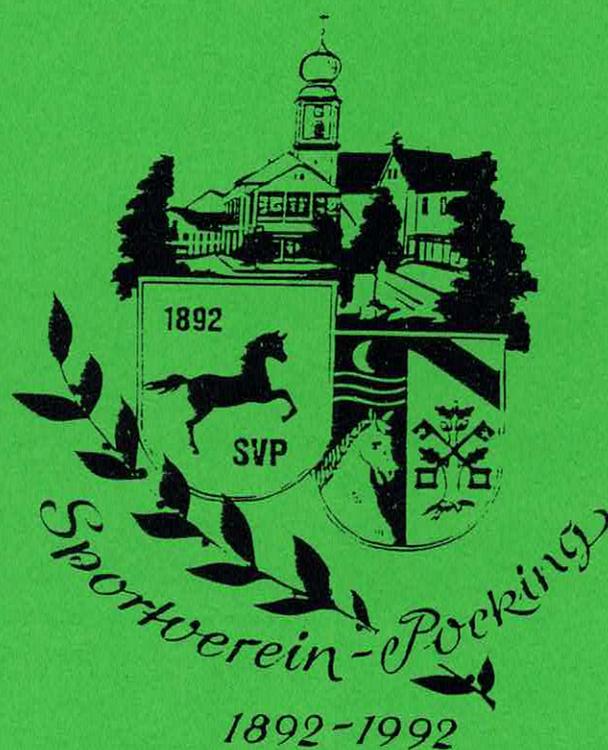


# Spartenberichte

Generalversammlung

1998





# Sparte Tennis

## Jahresbericht

Die „neue“ Spartenleitung der Sparte Tennis im SVP, wurde am 10. März 1997, bei der im 2-jährigen Turnus durchgeführten Generalversammlung gewählt.

Spartenleiter bleibt weiterhin Hans Lorenz, seine Stellvertreterin Regina També, Josef Gstöttl Kassier. Sportwarte sind Hans Lorenz (Jungsenioren und Senioren) und Josef Gerhardinger jun. und Jugendwart Rupert Laus.

Schriftführer in der Sparte Tennis sind Josef Jakob und Peter Winkler.

Für „Organisaton“ und die Anlagen-Instandhaltung sind Werner Venus und Martin Huber verantwortlich.

**Gesellschaftlicher Höhepunkt** war der Ehrenabend zum 25 jährigem Jubiläum der Sparte. Dabei wurden vom stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Edgar Pannermayer verdiente Mitglieder ausgezeichnet.

Die Ehrennadel in Silber erhielten Josef Jakob und Horst Huber. Die Ehrennadel in Bronze erhielten Franz Hudler, Martin Huber, Peter Winkler, Rupert Laus und Willi Schild.

Die Kreisjugendleiterin im BLSV, Marlene Depold, überreichte Jugendleiterin Isolde Riermeier und Regina També, sowie Jugenleiter Rupert Laus einen Ehrenteller für ihre hervorragende Arbeit im Bereich der Jugendförderung und Jugendarbeit.

**Sportlicher Höhepunkt**, war neben den Vereinsmeisterschaften und der Mannschaftsspielrunde in sämtlichen Altersklassen, das jährlich am Pfingstsamstag stattfindende THÜGA-CUP-DOPPELTURNIER für Schüler und Jugendliche aus dem Altlandkreis Griesbach.

Dieses beliebte „Nachwuchsturnier“ wurde auf die Initiative von Bürgermeister Josef Jakob ins „Leben gerufen“.

Die Thüga-Gesellschaft unterstützt diese Veranstaltung in großzügiger Weise.

Die Organisation dieses sehr großen Turniers liegt in bewährten Händen von Jugendwartin Regina També und Rupert Laus.

Am Pfingstsamstag 1998 wird dieser „Thüga-Cup“ zum 5. Mal durchgeführt, wir können somit ein kleines Jubiläum feiern.

In der **Mannschaftsspielrunde** nahm die Sparte Tennis mit insgesamt **10 Mannschaften** in sämtlichen Altersgruppen teil.

Als sportlich wertvoll ist der ausgezeichnete 4. Platz unserer jungen 1. Mannschaft in der II. Bezirksliga zu werten.

Erfreulich ist auch die Meisterschaft, verbunden mit dem Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse der Knaben- und der Seniorenmannschaft.

Die „**Clubmeisterschaften**“ der Sparte Tennis im SVP brachten folgende Ergebnisse:

**Einzelmeisterschaften:**

1. Halbfinale: Josef Gerhardinger – Stefan Huber 6 : 1, 6 : 2
  2. Halbfinale: Robert Drechsel – Stefan Matner 6 : 3, 7 : 5
- Spiel um den 3. Platz: Stefan Huber (kampflos)

Endspiel: Gerhardinger – Drechsel 6 : 3, 7 : 5

**Jungsenioren A** 1. Norbert Schmid, 2. Manfred Gayer, 3. Werner Neudeck

**Jungsenioren B** 1. Werner Venus, 2. Roland Wiesner, 3. Willi Jetzinger

### **Doppelmeisterschaften:**

#### **A-Runde:**

Endspiel: Gerhardinger/Drechsel – Schmid/Danner 6 : 3, 7 : 5

3. Platz: Thomas Huber/R. Stingl

#### **B-Runde:**

Endspiel: Hans Lorenz/Ernst-Martin Hofmann – Winklhofer/Venus 6 : 4, 6 : 1

### **Jugendmeisterschaften:**

#### **Bambini:**

1. Sebastian Weigl, 2. Andreas Voggenreiter, 3. Johannes Moser

#### **Schülerinnen:**

1. Martina Neudeck, 2. Anna Reislhuber, 3. Andrea Wagnermeier

#### **Trostrundensiegerin:**

Sonja Sajer

#### **Schüler 1:**

1. Florian Venus, 2. Thomas Jetzinger, 3. Florian Weigl

#### **Trostrundensieger:**

Christian Barner

#### **Schüler 2:**

1. Franz Leitner, 2. Stefan Zwicklbauer, 3. Florian Fegg

**Trostrundensieger:** Stefan Freudstein

#### **Juniorinnen:**

1. Judith Hirsch, 2. Edith Gerauer, Karoline Kirsch



*Die erfolgreiche erste Knabenmannschaft mit ihrem Trainer Rupert Laus.*

(Foto: Privat)

**Zum Schluß noch einige Anmerkungen:**

Erfreulich ist die gute Auslastung der neuen Tennishalle (ca. 90 % in der Wintersaison), ebenfalls lobenswert der Einsatz der Helfer bei der Frühjahrsinstandsetzung der Sandplätze. Vielen Dank.

Weniger erfreulich ist die stetige Abnahme der Mitgliederzahl in den letzten Jahren, trotz der sehr attraktiven Tennisanlage an der Füssinger Straße mit 15 Sandplätzen.

Ursachen. Der Tennisboom, ausgelöst durch Boris Becker und Steffi Graf, der eine „Explosion“ der Mitgliederzahlen in Deutschlands Tennisvereinen hervorrief, ist vorbei. Einige Tennisspieler sind zum Golf abgewandert, Jugendliche sind lieber bei den „Fansportarten“ wie Skating, Streetball usw.

Nicht vergessen darf man für die Abnahme der Mitgliederzahl, auch die momentane wirtschaftliche Situation in vielen Familien.

**SPARTE TENNIS**  
**SV Pocking 1892 e.V.**  
94060 Pocking  
Postfach 1141, 94052 Pocking

# SPARTENBERICHT LEICHTATHLETIK 1994

Die Leichtathleten starten zusammen mit den Athleten des SVG Ruhstorf in der Leichtathletik-Gemeinschaft Pocking-Ruhstorf

## Trainingslager 94

- Die älteren Leichtathleten verbrachten 8 Tage der Osterferien im Trainingslager in Fürth/ Hotel Astron.
- Die jüngeren Athleten verbrachten die letzte Woche der Sommerferien in Stadl/ Öst.

## Wettkämpfe und Veranstaltungen 94

<b>März</b>	<b>Stadtlauf</b>	154 Teilnehmer Sieger - Günther Krenn
<b>Mai</b>	<b>Abendsportfest</b>	...mit neuen Strecken: 60, 150, 300 und 600m
	<b>Zehnkampf-Triade</b>	entfällt mangels Meldungen - verschoben auf September
<b>Juni</b>	<b>Abendsportfest</b>	
	<b>Kreismeisterschaften - Kreis Passau</b>	160 Teilnehmer - Christian Graml gewinnt 800m in 1:59,83
<b>Juli</b>	<b>Abendsportfest</b>	
<b>August</b>	<b>Abendsportfest</b>	Neue Stadionrekorde: 100m Palfinger 10.73 - 400m Angerer 4737sec. Erster WK von Gunther Dirmdorfer - 1000m in 3:11.95
<b>September</b>	<b>Niederbay. Mehrkampfmeisterschaften</b>	Bernd Liebel Meister im 8-Kampf der Jugend B
	<b>Zehnkampf-Triade</b>	8 Mannschaften nehmen teil - Platz 1 die LG Pocking-Ruhstorf

## Sportliche Erfolge 94

<b>Bay. Meisterschaften</b>	<b>Rutzinger Marion</b>	Platz 1 - Schüler-Cross-Mannschaft
	<b>Christian Graml</b>	Platz 4 - 400m in 48.81 sec.
<b>Niederbay. Meisterschaften</b>	<b>Christian Graml</b>	Platz 1 - 400m in 49.49 sec.
	<b>Stolz Andreas</b>	Platz 1 - 300m Hürden in 41.78 sec.
	<b>Bernd Liebl</b>	Platz 1 - Weit 6.08m
	<b>Cornelia Resch</b>	Platz 2 - Blockwettkampf Lauf
<b>Kreismeisterschaften</b>	<b>Bernd Liebl</b>	Platz 1 - Kugel/ Diskus/ 300m
	<b>Kasper Stefan</b>	Platz 2 - Dreisprung

Außerdem erreichten die Läuferinnen Margit Kleis, Sabine Stießberger und Yvonne Kagerer zahlreiche Erfolge auf bay. und niederbay. Ebene. Margit errang sogar den deutschen Meistertitel über 1500m und wurde damit in die Jugend-Nationalmannschaft berufen.  
Andreas Stolz wurde am Ende des Jahres für den Bay.-Hürden-Nachwuchskader nominiert.

# SPARTENBERICHT LEICHTATHLETIK 1995

Die Leichtathleten starten zusammen mit den Athleten des SVG Ruhstorf in der Leichtathletik-Gemeinschaft Pocking-Ruhstorf

## Trainingslager 95

- Die älteren Leichtathleten verbrachten 8 Tage der Osterferien im Trainingslager in Brixen/ Südtirol
- Die jüngeren Athleten verbrachten die letzte Woche der Sommerferien in Stadl/ Öst.

## Wettkämpfe und Veranstaltungen 95

<b>Mai</b>	<b>Abendsportfest</b>	Birgit Rockmeier (LAG Mittlere Isar) stellt neue Stadionrekorde über 60m (7.71), 150m (17.95) und 300m (38.72) auf.
	<b>Kreismeister-schaften - Kreis Passau</b>	Pockinger Sieger: Christian Graml (400m), Bernd Liebl (100m, Hoch, Speer), Matthias Wagnermeier (75m), Gunther Dirndorfer (800m), Jennifer Fitschn (Weit)
<b>Juni</b>	<b>1. Pfingstmeeting</b>	Top-Leistungen: Karl Lang 400m Hü 52.45sec./ Margit Kleis 1000m 2:47.82sec. (Bay. Rekord)/ Moser Uli 1000m 2:33.73min Pockinger Sieger: Andi Stolz (100m-11.88)/ Gunther Dirndorfer (1000m - 2:46.43)/ Matthias Wagnermeier (80mHü - 12.34)
<b>Juli</b>	<b>Abendsportfest</b>	40 Teilnehmer im 5000m Lauf - Sieger wird der dt. Marathonmeister Thomas Ertl aus Regensburg (15:20.93) Andreas Stolz gewinnt die 400m Hürden (57.33) - Florian Hetzner fährt einen seiner ersten Siege ein - 50m in 7.61sec.
	<b>Stadtmeistersch.</b>	Viel Leichtathletik bei ...tropischen Temperaturen und einem Wolkenbruch - 70 Teilnehmer
<b>August</b>	<b>Abendsportfest</b>	
<b>September</b>	<b>Zehnkampf-Triade</b>	Muss aufgrund weniger Meldungen und katastrophalem Wetter abgesagt werden.

## Sportliche Erfolge 95

<b>Bay. Meisterschaften</b>	<b>Stolz Andreas</b>	Platz 6 - 400m (Halle) in 56.32 sec.
<b>Südbay. Meisterschaften</b>	<b>Matthias Wagnermeier</b>	Platz 4 - 60m (Halle) in 7.67 sec.
	<b>Gunther Dirndorfer</b>	Platz 6 - 1000m (Halle) in 2:58.23 min.
<b>Niederbay. Meisterschaften</b>	<b>Christian Graml</b>	Platz 1 - 400m in 49.53 sec.
<b>Kreismeisterschaften</b>	<b>Christian Graml</b>	400m - in 49.84 sec.
	<b>Matthias Wagnermeier</b>	75m - in 9.35 sec.
	<b>Gunther Dirndorfer</b>	800m - in 2:09.52 min.
	<b>Jennifer Fitschn</b>	Weitsprung - 4.23m
<b>Olympia-Meeting Wien</b>	<b>Gunther Dirndorfer</b>	Platz 1 - 1000m in 2:50,1 min.

Außerdem erreichten die Läuferinnen Margit Kleis, Manuela Harant, Sabine Stießberger und Yvonne Kagerer zahlreiche Erfolge auf bay. und niederbay. Ebene. Margit errang sogar den deutschen Meistertitel über 1500m und wurde damit in die Jugend-Nationalmannschaft berufen. Ihr Ziel bei den Junioren-Europameisterschaften teilzunehmen scheiterte sie knapp. Leider beendete sie damit ihre so kurze Karriere.

# SPARTENBERICHT LEICHTATHLETIK 1996

Die LG Pocking-Ruhstorf geht in ihr letztes Jahr. Gerhardinger Josef gibt das Amt des Abteilungsleiters ab. Die Führung der Sparte übernimmt ein fünfköpfiges Team: Abteilungsleiter Werner Brattinger - Kassier Gerald Brattinger - Schriftführer Stolz Andreas - Beisitzer Robert Huber und Martin Gruber.

## Trainingslager 96

- Die älteren Leichtathleten verbrachten 8 Tage der Osterferien im Trainingslager in Bellaria/ Italien
- Die jüngeren Athleten verbrachten die letzte Woche der Sommerferien in Stadl/ Öst.

## Wettkämpfe und Veranstaltungen 96

<b>Mai</b>	<b>Abendsportfest</b>	Alex Moshhammer (LAG Ried) stellt neue Stadionrekorde über 60m (6.88) und 150m (16.53), ebenso Peter Knoll (Österr. Meister 400m Hü) über 300m (35.06).
	<b>Pfingstmeeting</b>	Über 200 Athleten starten bei diesem Meeting. Die besten Leistungen erbrachten Stefan Pöhn (Zwiesel) mit 17.41m im Kugelstoßen, Klaus Hammer-Behringer mit 8.28,20 min über 3000m (= Stadionrekord) und die österr. Hürden-Staatsmeisterin Karin Knoll mit 12.35 sec. über 100m
<b>Juni</b>	<b>Abendsportfest mit niederbay. Hindernismeisterschaften</b>	Niederbay. Meister wurden: Klaus Hammer Behringer - 3000m Hi in 9:14.35 min. Stolz Andreas - 2000m Hi MJA in 8:17.69 Georg Kölbl - 2000m Hi MJB in 7:48,94 min. Top-Leistungen: Stefan Pöhn (Zwiesel) 17.78m im Kugelstoßen/ Helmut Maryniak (Passau) 48.28m/ Alex Moshhammer (Ried) 100m - 11.01 - 200m - 22.56 sec.
	<b>Niederbay. MS für Schüler/ Jugend und Aktive</b>	400 Starts an 2 Tagen in der Schulsportanlage. Niederbay. Rekorde durch Johannes Fischer (Passau/ 75m in 9.17sec.) und Ute Slotta (Bogen/ 55.74m) Pockinger Athleten schlugen sich beachtlich: Titel für Sebastian Kirchmayr mit 27.12m im Speerwurf Zweite Plätze für Wagnermeier (100m und 300m) und Dimdorfer (800m). Den Kampfrichtern und der Wettkampfleitung wurden hervor-ragende Organisation zugesprochen
<b>Juli</b>	<b>50-Jahr-Feier</b>	...auf der Eisschützenanlage in Pfaffing wurde Jubiläum der LA-Abteilung gefeiert. Grußworte, Gratulationen, Rückblick durch Gustl Ragaller und Sepp Gerhardinger, Dia-Show und Herausgabe der „Ewigen Pockinger Bestenliste“ liesen den Festakt zu einem Geschichtserlebnis werden.
	<b>Stadtmeister-schaften</b>	140 junge und auch ältere Athleten kämpften um die Jubiläumstitel. Oldie Helmut Meier ersprang mit 1.55m ein bayrisches Spitzenresultat. Franz Kreuzhuber gewann das 3000m-Rennen knapp vor Hans Müller. Den Dreikampf-Titel der Männer sicherte sich Gerald Brattinger.
<b>August</b>	<b>Abendsportfest</b>	Rekord: 200 Teilnehmer bei sommerlichen Temperaturen. Stefan Pöhn stößt mit 18.29m Stadionrekord. 3 Läufer bleiben im 3000m Lauf unter der 9-Minuten Grenze: Martin Härle (Mainz), Thomas Bauer (Otterskirchen) und Jürgen Preimesberger (Innsbruck)

## Sportliche Erfolge 96

<b>Niederbay. Meisterschaften</b>	<b>Hans Müller</b>	Platz 1 - Halbmarathon 1:13 Std.
	<b>Stolz Andreas</b>	Platz 1 - 2000m Hindernis
	<b>Kirchmayr Sebastian</b>	Platz 1 - BWK Sprint/ Sprung - Speerwurf 27.12m Platz 2 - 80m Hürden 13.47 sec. Platz 3 - Hochsprung 1.50m
	<b>Gunther Dirndorfer</b>	Platz 2 - 800m
	<b>Hetzner Florian</b>	Platz 3 - BWK Sprint/ Sprung
	<b>Winterl Patricia</b>	Platz 3 - Hochsprung 1.35m
	<b>Resch Cornelia</b>	Platz 3 - 800m 2:38.02 min.
<b>Kreismeisterschaften</b>	<b>Brattinger Gerald</b>	Platz 1 - Hochsprung 1.83m
	<b>Brattinger Werner</b>	Platz 1 - Weitsprung 6.30m
	<b>Stolz Andreas</b>	Platz 1 - 100m MJA 12.28 sec. - 220m MJA 24.94 sec.
	<b>Kirchmayr Sebastian</b>	Platz 1 - Hochsprung 1.45m - Speer 28.30m
	<b>Schnabel Petra</b>	Platz 1 - 75m 10.85 sec. - Weit 4.11m
	<b>Winterl Patricia</b>	Platz 1 - Hoch 1.25m

**Am Rande** der niederbayrischen Meisterschaften protestierte die Sparte Leichtathletik zusammen mit der niederbay. Leichtathletikjugend gegen die geplanten Stundenkürzungen im Schulsport!

# SPARTENBERICHT LEICHTATHLETIK 1997

Die Leichtathletik-Gemeinschaft Pocking-Ruhstorf löst sich auf. Die beiden Sparten starten nunmehr wieder als eigene LA-Vereine

## Trainingslager 97

- Die älteren Leichtathleten verbrachten 8 Tage der Osterferien im Trainingslager in Bellaria/ Italien
- Die jüngeren Athleten verbrachten die letzte Woche der Sommerferien in Stadl/ Öst.

## Wettkämpfe und Veranstaltungen 97

<b>April</b>	<b>Abendsportfest</b>	100 Starter beim 1. Abendsportfest - Tolle Leistungen erbringen die Pockinger Athleten: Christian Graml gewinnt die 300m in 36.58 sec., 1/100 vor Markus Markulin (36.59 sec.) - Matthias Wagnermeier gewinnt über 60m (7.40sec.) und 150m (17.32sec.) - Über 600m gewinnen Gunther Dimdorfer (1:29.33 min.) und Cornelia Resch (1:56.13 min.) - Max Dimdorfer gewinnt über 50m (7.60 sec.) und Simon Sinsel im Weitsprung (4.05m)
<b>Mai</b>	<b>Pfingstmeeting</b>	261 Teilnehmer aus 39 Vereinen - erneuter Rekord! Bay. Rekord durch die 4 x50m B-Schülerinnen Staffel des 1.FC Passau Pockinger Sieger: Markus Markulin (400m in 50.75sec.) - Matthias Wagnermeier (100m in 11.77 sec.) - Sebastian Kirchmayr (1000m in 3:00,65 min.) - Florian Hetzner (Weit mit 5.09m) - Max Dimdorfer (50m in 7.61sec.) - Steffi Kirchmayr (800m in 2:56.17min.)
<b>Juni</b>	<b>Abendsportfest</b>	200 Teilnehmer - Markus Markulin dominiert die Sprintstrecken (100m in 11.49 sec. - 200m in 22.93 sec.) - Klaus Hammer-Behringer (Passau) gewinnt 1500m in 3:55.28 min. knapp vor Albert Herzog (Gendorf - 3:55.93 sec.) - Tolle Weitsprung-leistung durch Moser Katrin (Passau) mit 5.82m
<b>Juli</b>	<b>Abendsportfest mit niederbay. Hindernismeisterschaften</b>	Meister werden Herbert Eckmüller (Otterskirchen - 3000m Hi) und Markus Kölbl (Passau - 2000m Hi) Matthias Wagnermeier läuft 11.53sec. bzw. 23.37sec. über 100/200m - Markus Markulin läuft 50.15 sec. über 400m - Gunther dimdorfer gewinnt 1000m in 2:42,5 min. - Markus Lippl läuft 1000m in 3:23.3 min. (Platz1)
	<b>1. Bürgerfestlauf</b>	Die Idee dazu hatte der 2. Abteilungsleiter Hans Müller. Über 200 Starter bei der 1. Auflage gaben ihm Recht, den traditionellen Stadtlauf vom März in den Juli zu verlegen. Sieger bei den Männern wurde Georg Kinadeter, bei den Frauen Angela Steiger.
	<b>Abendsportfest</b>	150 Teilnehmer - Markus Markulin holt sich den Titel im Mizuno-Sprint-Cup. Den Lauf-Cup gewinnt Georg Kinadeter.

## Sportliche Erfolge 97

Sebastian Kirchmayr stellt im Blockwettkampf Lauf mit 2506 Punkten einen niederbay. Schülerekord auf! Florian Hetzner schaffte sogar den Sprung in den D1-Bayern-Kader. Außerdem wurden beide in die Niederbayernauswahl berufen.

Steffi Kirchmayr, Max Dirndorfer und Simon Sinsel wurden in den E-Kader (Niederbayern) berufen.

<b>Deutsche Meisterschaften</b>	<b>Alfred Absmeier</b>	Platz 2 - Dreisprung
	<b>Meier Helmut</b>	Platz 4 - Hochsprung
	<b>Kirchmayr Sebastian</b>	Platz 25 - BWK Lauf
	<b>Hetzner Florian</b>	Platz 29 - BWK Sprint/Sprung
<b>Bay. Meisterschaften</b>	<b>Meier Helmut</b>	Platz 1 - Hochsprung
	<b>Kirchmayr Sebastian</b>	Platz 4 - BWK Lauf
	<b>Hetzner Florian</b>	Platz 3 - BWK Sprint/Sprung
	<b>Alfred Absmeier</b>	Platz 4 - Weitsprung
	<b>Wagnermeier Matthias</b>	Platz 6 - 300m 36.99 sec.
<b>Niederbay. Meisterschaften</b>	<b>Brattinger Werner</b>	Platz 1 - 400m Hürden 57.05 sec. Platz 1 - 4x 400m
	<b>Brattinger Gerald</b>	Platz 1 - 4x 400m
	<b>Graml Christian</b>	Platz 1 - 4x 400m
	<b>Markulin Markus</b>	Platz 1 - 4x 400m Platz 2 - 400m 51.12 sec.
	<b>Kirchmayr Sebastian</b>	Platz 1 - BWK Lauf Platz 1 - Hochsprung 1.55m Platz 2 - 80m Hürden
	<b>Hetzner Florian</b>	Platz 1 - BWK Sprint/Sprung Platz 1 - 80m Hürden Platz 1 - Diskuswurf Platz 1 - Achtkampf Platz 1 - 75m
	<b>Wagnermeier Mattias</b>	Platz 1 - 400m in 53.33 sec.
	<b>Gunther Dirndorfer</b>	Platz 2 - 800m Platz 3 - 400m in 54.18 sec.
<b>Kreismeisterschaften</b>	<b>Markus Markulin</b>	Platz 1 - 400m in 50.15 sec.
	<b>Brattinger Gerald</b>	Platz 1 - Hochsprung 1.83m
	<b>Gunther Dirndorfer</b>	Platz 1 - 100m in 12.50 sec. Platz 1 - 300m in 38.48 sec.
	<b>Schnabel Petra</b>	Platz 2 - 300m in 48.24 sec.
	<b>Florian Hetzner</b>	Platz 1 - 75m in 9.78 sec. Platz 1 - Hoch 1.60m Platz 1 - Weit 5.61m

Erstmals führten die einzelnen Trainingsgruppen der LA-Sparte ein Sommerfest durch. Die Älteren Athleten organisierten und halfen, während die jüngeren Athleten bei den Spasswettkämpfen um Punkte und Urkunden wetteiferten.

## Trainingslager 98

- Ostern fahren die jugendlichen Athleten zum Trainingslager nach Regensburg.
- Die Gruppe von Gerald Brattinger nimmt am Deutschen Turnfest in München teil.

## Wettkämpfe und Veranstaltungen 97

<b>06. Mai</b>	Abendsportfest
<b>29. Mai</b>	4. Pfingstmeeting
<b>24. Juni</b>	Abendsportfest
<b>25. Juli</b>	2. Bürgerfestlauf
<b>29. Juli</b>	Abendsportfest

## Sportliche Erfolge 98

<b>Bay. Meisterschaften</b>	<b>Gunther Dirndorfer</b>	Platz 4 - 800m (Halle) in 2:04.18 min.
	<b>Kirchmayr Sebastian Krauel Guido Lippl Markus</b>	Platz 4 - Crosslauf-Mannschaft
	<b>Hetzner Florian</b>	Platz 10 - Fünfkampf (Halle)
	<b>Kirchmayr Sebastian</b>	Platz 7 - Fünfkampf (Halle)
<b>Niederbay. Meisterschaften</b>	<b>Kirchmayr Sebastian Krauel Guido Lippl Markus</b>	Platz 1 - Crosslauf-Mannschaft
	<b>Steffi Kirchmayr</b>	Platz 1 - Crosslauf
	<b>Dirndorfer Gunther</b>	Platz 2 - Crosslauf
	<b>Sebastian Kirchmayr</b>	Platz 3 - Crosslauf
	<b>Guido Krauel</b>	Platz 4 - Crosslauf

## Abteilung Spartenleitung Fußball

Im Jahr 1997 hat sich in der Sparte Fußball eine Änderung der Spartenleitung ergeben.

Der damalige Spartenleiter Helmut Kepler ist aus privaten und persönlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten.

Auf diesem Weg sei nochmals Danke gesagt, für die hervorragende Arbeit die Helmut Kepler für die Fußballer des SV Pocking geleistet hat.

Die neue Führungsspitze der Fußballer setzt sich wie folgt zusammen:

Spartenleiter Gründer Manfred, Abteilungsleiter Senioren Hentschel Roland, Jugendleiter Christian Kapsreiter, Schriftführer Hanusch Christian, Kassier Kraus Max, Beisitzer Fliegl Peter, Baumgartner Christian und Helmut Kepler.

Die Sparte Fußball stellt sich mit ihren Mannschaften wie folgt dar:

### I + II. Mannschaft

Unter der Leitung von Trainer Kaspar Udo befindet sich die I. Mannschaft derzeit im Tabellenkeller der B-Klasse Pocking. Saisonziel ist natürlich der Nichtabstieg. Ein Sieg im ersten Rückrundenspiel am 29.03.98 in Haarbach gäbe der jungen Truppe des SVP sicherlich viel Aufwind im Kampf um den Klassenerhalt.

Die II. Mannschaft, betreut von Baumgartner Christian, schlägt sich sehr beachtlich und hat sogar noch Chancen auf die Meisterschaft. Dies ist um so bemerkenswerter, weil man jede Woche eine andere Mannschaft zu Gesicht bekommt (Verletzungen, Bundeswehr, beruflich unabhkömmlich).

Vielen Dank auch an dieser Stelle unseren Freunden von der AH-Abteilung die uns immer, wenn Not am Mann ist, sofort zur Verfügung stehen.

Spartenleiter  
Manfred Gründer

### A-Jugend

Nach anfänglichen personellen Schwierigkeiten ging die mit der B-Jugend gestützte A-Jugend in die Kreisligasaison 97/97.

Als Trainer und Betreuer fungieren Wilegjanin Werner und Khedira Andreas.

Als Ziel wird der Klassenerhalt, sowie der Aufstieg in die Bezirksliga in den nächsten zwei Jahren angegeben.

### C-Jugend

Die C-Jugend belegt zur Zeit in der Saison 97/98 unter der Führung von Gross Günther den ersten Tabellenplatz. Diese Platzierung ist auch das Ziel für den Saisonabschluß.

Über den Planungsstand der Saison 98/99 gibt es zur Zeit nichts zu berichten.

### D-Jugend

Die D-Jugend belgt in der Winterpause den 3.Platz, möchte aber nach der Saison noch einen Platz vorrücken.

Nach anfänglichen personellen Schwierigkeiten - im ersten Training waren nur 10 Spieler - stieg die Spieleranzahl ums doppelte auf 20 an. Man kann nur hoffen, die Jungs bleiben alle am Ball, damit auch in den nächsten Jahren der Fußballsport noch am Leben bleibt.

Trainer ist Kapsreiter Christian.

### E-2-Jugend

Die E2-Jugend bestritt ihr erstes Spiel 1997 beim Tag der Jugend. Die Mannschaft nimmt in dieser Saison erstmals an einer Punkterunde teil.

Trainingsstart war am 18.August 1998 mit elf Kindern. Zur Zeit zählt die Mannschaft 19 Kinder.

Nach Abschluß der Vorrunde belegte die E2 den dritten Tabellenplatz in der E2-Juniorengruppe Pocking

Ziel der Punkterunde ist der zweite Platz.

Während der Hallensaison konnte das Turnier des FC Indling gewonnen werden.

Trainer: Bernd Hargesheimer

### *F2-Junioren*

Die F2-Junioren des SV Pocking, insgesamt 16 Buben im Alter zwischen 6 und 8 Jahren, werden in der Saison 1997/98 gemeinsam von Hans Rosenberger und Franz Miedl (seit Nov. 1997) betreut.

Nach 5 Pflichtspielen in der Vorrunde belegen sie mit 15 Punkten und einem Torverhältnis von 46:5 den 1. Tabellenplatz.

Da alle Spiele souverän gewonnen wurden und sich in der Zusammensetzung der Mannschaft keine Änderungen ergeben haben, ist zu erwarten, daß auch in der Rückrunde dieser Erfolgstrend anhalten wird.

### *Tag der Jugend*

In den letzten 2 Jahren wurde mit großem Erfolg der Tag der Jugend durchgeführt. Auch heuer findet diese Veranstaltung wieder statt. Der Termin ist wahrscheinlich der 27. Juni 1998.

## E1- Jugend

Die E1-Jugend wird zur Zeit von Max Kraus trainiert und besteht aus 10 jungen Fußballern zwischen 8-10 Jahren. Die Mannschaft spielt in der E-Junioren Gruppe Pocking und belegt in der Vorrunde, mit einem Tor und Punkteverhältnis von 94:4 Toren und 21:0 Punkten unangefochten den 1. Tabellenplatz. Bester Torschütze in der Vorrunde war Maximilian Kraus mit 36 Treffern. Da in der Rückrunde keine wesentliche Änderungen zu erwarten sind, kann davon ausgegangen werden, daß der Meister, der E-Junioren Gruppe Pocking, SV Pocking heißt. Das Training der E1-Jugend findet immer am Mittwoch von 17.<sup>00</sup> bis 18.<sup>00</sup> Uhr, die Pflichtspiele immer Samstags um 13.<sup>00</sup> Uhr an der Schulsportanlage statt. Die Mannschaft würde sich sehr über Ihren zahlreichen Besuch zu den Freundschaftspiele/Pflichtspielen freuen.

Mit sportlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Kraus', written in a cursive style.

Max Kraus

## F - 1 Jugend

Die F - 1 Jugend des SV Pocking unter dem Trainer Wolfgang Feuchthuber, belegt nach der Vorrunde der Saison 1997/98 den zweiten Platz, Punktgleich mit dem Tabellenführer TSV Griesbach. Dabei wurden von 7 Pflichtspielen sechs siegreich gestaltet und nur eines verloren.

Ebenso erfolgreich verlief die Hallensaison. So qualifizierte sich die F - 1 in der Vorrunde als Gruppenzweiter für die Zwischenrunde und dort ebenfalls als Gruppenzweiter für die Endrunde in Fürstenstein. Dort wurde der hervorragende dritte Platz des Fußballkreises Passau belegt. Somit qualifizierte sie sich als einzige Pockinger Jugendmannschaft für die Endrunde der Landkreismeisterschaft. Dort wurde immerhin noch der siebte Platz (unter acht Teilnehmern) belegt.

Bei ähnlicher Begeisterung der 10 Jungs und 2 Mädchen! in der Rückrunde, ist die Meisterschaft in der F-Gruppe Pocking ein realistisches Ziel.

Wolfgang Feuchthuber

Trainer



# SPORTVEREIN POCKING 1892 e.V.

Mitglied des BLSV

---

*Sparte „SKI“*

---

## Spartenbericht zur Generalversammlung am 04.03.1998

Als herausragende Höhepunkte der Sparte Ski kann nach wie vor der traditionelle Gebrauchtskimarkt, die durchgeführten Skikurse, das Kinder und Jugendskilager, sowie die Tagesskifahrten und die Stadtmeisterschaft angesehen werden.

Beim Gebrauchtskimarkt wurde in den letzten Jahren versucht, die Wartezeiten bei der Anlieferung zu verkürzen. Es wurde immer wieder von den Mitgliedern angeregt, das Rahmenprogramm zu vergrößern, was jedoch aus personeller Sicht bisher nicht möglich war. Wir versuchen jedoch in Zukunft mit einer Videowand die neuen Skifilme zu zeigen.

Diese Großveranstaltung bedarf eine enorme Vorbereitung und die Mithilfe der gesamten Vorstandschaft sowie einer Großzahl von Helfern um diese Maßnahme reibungslos abzuwickeln.

Seit nunmehr vier Jahren führt die Sparte Ski Vereinsskikurse für Mitglieder durch. Die Skikursorte wechselten von Spiegelau, Hochficht, Rupolding bis Langfurth. In diesen vier Jahren wurden 440 Kinder, Jugendliche und Erwachsene nach dem Deutschen Skilehrplan unterrichtet. In diesem Jahr wurde erstmals ein Snowboard-Kurs angeboten, der großen Anklang fand. Durch eine sehr gute Partnerschaft mit dem Skiclub Schmidham, führten wir die vergangenen drei Jahre die Skikurse gemeinsam durch. Nur durch die geprüften Übungsleiter, sowie die große Anzahl von qualifizierten Hilfsski-lehrern ist eine derartige Maßnahme durchführbar.

In den Weihnachtsferien vom 01. bis zum 05. Januar wird alljährlich das Kinder- und Jugendskilagern veranstaltet. Die Teilnahme beinhaltet den Transfer nach Haus im Ennstal, die Liftkarte, Vollpension, Spieleabende sowie eine 24-stündige Betreuung. Dieses Skilager ist bei den Kids sehr beliebt (Spaß ohne Ende) und die alteingeschworene Betreuercrew nimmt hier 5 Tage Ramba-Zamba auf sich.

Die Tagesskifahrten werden in den letzten Jahren in Zusammenarbeit mit dem Sporthaus Müller durchgeführt, die auch die Anmeldung zu allen Skiclubveranstaltungen durchführt. Eine Zweitageskifahrt mußte die letzten Jahre mangels Beteiligung mehrmals ausfallen.

Der sportliche Höhepunkt ist in der Wintersaison immer die Ski-Stadtmeisterschaft, die die letzten Jahre in Rußbach durchgeführt wurde.

Hier kommen die richtigen Racer aus ihren Löchern und geben sich ein sportliches Stelldichein.

# SPORTVEREIN POCKING 1892 e.V.

Mitglied des BLSV

---

**Sparte „SKI“**

---

Hubert Jordan ist seit letzter Saison bemüht eine Kinderrennmannschaft aufzubauen. Die widrigen Witterungsverhältnisse in dieser Saison machten jedoch eine Trainingsphase sowie die Teilnahme an einigen geplanten Rennen nicht möglich. Doch nächstes Jahr auf ein Neues.

Die Sparte Ski hat derzeit 574 Mitglieder und 6 ausgebildete Übungsleiter.

Ich bin nun über acht Jahre Spartenleiter und kann auf sehr schöne aber auch auf sehr arbeitsreiche und anstrengende Stunden zurückblicken. Möglich war diese EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT nur wenn die eigene Familie diese Arbeit tolerieren. Hierzu möchte ich mich bei meiner Frau sehr herzlich bedanken. Außerdem möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei allen Vorstandsmitgliedern den aktiven Übungsleiter, sowie allen Helfern aufs herzlichste bedanken, denn nur gemeinsam können wir was erreichen.

Gez. Michael Barth

## Bericht der Sparte Eisstock

Im Berichtszeitraum (1994 bis 1998) ging für unsere Sparte mit der Überdachung von vier Asphaltbahnen ein langgehegter Wunsch in Erfüllung. Damit ist seit dem Frühjahr 1996 ein von der Witterung unabhängiger Trainings- und Spielbetrieb während des ganzen Jahres möglich. Realisiert wurde das gelungene Projekt in Zusammenarbeit mit dem Hauptverein, der Stadt Pocking sowie dem FC Indling und enormer Eigenleistungen unserer Mitglieder.

Die nunmehr idealen Trainingsbedingungen auf Asphalt spiegeln sich auch in der Klassenzugehörigkeit bei den Sommermeisterschaften wider. Die höherklassigen Teams sind sowohl in der Oberliga und Landesliga als auch in der Bezirksoberliga (2x) platziert. Bei den Wintermeisterschaften auf Eis mit den mangelnden Trainingsbedingungen sind wir in der Oberliga und in der Kreisliga (3x) vertreten.

Bei der Generalversammlung 1997 gab Richard Lorenz nach 14-jährigem tatkräftigem Wirken als Spartenleiter auf eigenen Wunsch sein Amt in jüngere Hände. Franz Lustinger leitet seitdem die Geschicke unserer Sparte.

Alljährlich standen natürlich eine Vielzahl von Aktivitäten auf dem Programm, allen voran die vereinseigenen Turniere. Diese sind im Frühjahr das Eröffnungsturnier um das „Rottaler Roß“, das Sommerturnier, ein AH-Turnier (über 50 Jahre) und das schon zur Tradition gewordene „Hobbyturnier“ im Herbst, das sich zunehmender Beliebtheit bei den heimischen Vereinen, Firmen und Stammtischen erfreut. Im letzten Jahr wetteiferten dabei 27 Mannschaften um den Tagessieg.

Die Schirmherrschaft bei unseren Turnieren übernahmen in den letzten vier Jahren dankenswerterweise Franz Priester sen., Josef Harböck, Rudolf Bray, Eisstock Fuchs, Josef Hartl (Haas Fertigbau) und Herbert Rainer.

Weitere alljährliche Aktivitäten sind unter anderem die Vereinsmeisterschaften im Einzel- und Mannschaftsschießen mit Siegerehrung, ein Sommernachtsfest, die Teilnahme am Bürgerfest und an Veranstaltungen anderer Vereine.

Das erklärte Ziel unserer Sparte für die nächsten Jahre ist es, das Geschaffene zu bewahren und verstärkt Nachwuchsarbeit zu betreiben.

Die Vorstandschaft

Sparte Kampfrichter

In vielen Einsätzen bezeugten die Kampfrichter/innen ständig ihr fachliches Wissen und ihre Verbundenheit mit den Sportlern.

Im Laufe der letzten Jahre erweiterten sich die Einsatzorte über das Stadion hinaus auch auf die Landstraße. Gemeint sind zwei Veranstaltungen:

1. Der seit 1997 wieder ins Leben gerufene Stadtlauf, jetzt ungetauft in Bürgerfestlauf.
2. Johannesbad Thermen Marathon-Lauf in Bad Füssing.

Während die Durchführung des Bürgerfestlaufes an sich keine besonderen Herausforderungen stellt, ist dies beim Marathonlauf gerade umgekehrt. Zunächst müssen wir für die Streckenabsicherung, für Start und Zieleinlauf alljährlich zwischen 60 und 70 Kampfrichter und Helfer bereitstellen. Dazu ist die Einsatzzeit mitten im Winter (Februar) und die Dauer des Laufes, der ja über die berühmte Strecke von 42,195 führt, verlangt bis zu sieben Stunden Arbeit im Freien. Dennoch macht es sehr viel Spaß zuzusehen, wenn sich, wie 1997, rund 1.500 Läufer auf die Laufstrecke begeben. Zwar liegt die Organisation nicht in unseren Händen - es ist ja eine Veranstaltung des Johannesbades Bad Füssing- dafür sind wir aber als Kampfrichter für die ordnungsgemäße Durchführung nach der IWO (Internationale Wettkampf-Ordnung) verantwortlich.

Da geht es in unserer Schutzportanlage bedeutend ruhiger zu und auch viel übersichtlicher. Dennoch brauchen wir auch hier für jedes Sportfest wenigstens 35 Kampfrichter. Glücklicherweise konnten wir in Pocking diesen Schnitt immer überbieten.

Um auf dem neuesten Stand der Regelkunde zu sein finden alle Jahre im Rahmen der Auftaktsitzung Unterrichtsstunden statt, die teilweise von den erfahrenen Kampfrichtern gestaltet werden. Mit Kenntnis der Regeln und jahrelanger Erfahrung im Umgang mit Sportlern, Trainern und Funktionären konnten wir alle Veranstaltungen im und außerhalb des Stadions ohne ~~nennwerte~~ <sup>nennenswerte</sup> Mängel durchziehen.

Eigentlich  
von  
Blatt 2

\* Voraussetzung für den Zusammenhalt der Kampfrichtertruppe sind meiner Meinung nach die vielen Aktivitäten, die das ganze Jahr über in vielen Richtungen angeboten werden. Mitmachen schafft Kameradschaft und die ist Grundvoraussetzung für den Erhalt der weit über Pocking hinaus bekannten Kampfrichtergemeinschaft.

Wer also Interesse hatte und hat kann z.B. teilnehmen am:

Schafkopfturnier, Bratl-Schießen, Asphalt-Stockschießen, Rad-Wandertagen, Vatertagsausflügen, Wanderungen, Kegeltournieren, Rad-Wallfahrten, Jahresausflug, Weinverkäufer beim Bürgerfest und Besuch von außerörtliche Sportveranstaltungen, hin bis zum Deutschen Turnfest, das heuer in München stattfindet.

Als Mitglieder im Sportverein ist es für uns selbstverständlich, den Verein nach außen hin durch Teilnahme an Festumzügen, Fronleichnam, bei Heldenehrung u.s.w. mit zu repräsentieren.

Die vielen Einsätze verlangen gute körperliche Verfassung. Die nötige Kondition holen sich die Kampfrichter jeden Freitag in der Turnstunde "Allgemeine Herrengymnastik", nach dem Spruch : Nur in einem gesunden Körper wohnt auch ein gesunder Geist.

Für die Zukunft wünschen wir uns, daß noch mehr jüngere und junggebliebene Sportfreunde zu unserer Gruppe stoßen und uns bei den vielen Aufgaben unterstützen.

Max Frankenberger  
Kampfrichter-Obmann

April 1989

\*  
← in Blatt 1 Einfügen: Auf die einzelnen Sportfeste in Pocking gehe ich nicht näher ein, da diese von der Sparte Leichtathletik im Einzelnen in deren Bericht aufgeführt werden.

## Spartenbericht der Abtlg. Gerätturnen

1995

Der SV Pocking beteiligte sich an den Gau-Ligawettkämpfen mit 3 Mannschaften in Passau am 1.4.95 und 14.10.95. Zweiter Rang für die Mannschaft im Wettkampf 12. Im Einzelwettkampf 13 erreichte Susi Daumerlang den 2. Platz mit 29,15 Pkt. Im Einzelwettkampf 14 konnte sich Martina Rotenaichner auf den 7. Rang vorarbeiten.

~~Am 24.6.95 in Straubing Bezirks-Einzelmeisterschaft~~

Bezirkseinzelmeisterschaft Straubing am 24.6.95:

Jahrg. 77/78 3. Platz für Susi Daumerlang mit 23,950 Pkt.

Jahrg. 81/82 4. Platz für Steffi Ginner mit 21,700 Pkt.

11. Platz für Manuela Weber mit 17 Pkt.

Bayer. Mehrkampf-Meisterschaften Trostberg im Juli 1995,:

Am Start acht Turnerinnen des SV Pocking.

Es qualifizierten sich für die Deutsche Meisterschaft

Steffi Ginner mit 37,50 Punkten in der Jugend B, Susi Daumerlang

mit 38,70 Punkten in der Jugend A.

Deutsche Mehrkampf-Meisterschaften in Paderborn am 16./17.9.95:

Bei den 17/18-Jährigen erreichte Susi Daumerlang von 56 Teilnehmerinnen Rang 23 mit 37,00 Punkten in der Jugend A.

Bei den 12/14-Jährigen waren 90 Turnerinnen am Start. Steffi Ginner verletzte sich leider beim 3. Wettbewerb und erreichte in drei Bewerben des 6-Kampfes 19 Punkte in der Jugend B.

Beim Regionalwettkampf Oberpfalz/Niederbayern in Cham am 1.10.95 erreichte die Mannschaft des SV Pocking einen guten 3. Platz.

Bei den Mannschafts-Meisterschaften in Straubing am 15.10.95 erkämpfte sich die Mannschaft des SV Pocking einen 2. Platz.

Unsere Kampfrichterinnen Heike Spalteholz und Katja Bader besuchten Lehrgänge in Pfaffenberg und Straubing.

Als Übungsleiter standen heuer Heike Spalteholz, Katja Bader, Janka Bahr sowie Frau Peschl und Leopold Scherndorfer zur Verfügung

Die Stadtmeisterschaft am 2.12.95 in der Turnhalle der Hauptschule gewann Katja Bader vor Susi Daumerlang bei 26 Teilnehmerinnen in fünf altersmäßig getrennten Bewerben.

Das Landratsamt zahlte im Rahmen der Jugendförderung einen Betrag für die 3 Gaumannschaften sowie Fahrtkosten.

Die Turnabteilung des SV Pocking beteiligte sich mit drei Mannschaften an der Gauliga am 22. Juli und am 19. Oktober. Die erste Mannschaft qualifizierte sich zur Regionalliga Oberbayern/Niederbayern. Am 12. Mai nahmen 12 Mädchen bei den Bezirksmehrkampfmeisterschaften in Waldmünchen teil: Ein 2. Platz für Susi Daumerlang und drei 3. Plätze in verschiedenen Altersstufen, Patricia Rejus, Steffi Ginner und Irina Bahr, uhr mehrere gute Plätze unter den ersten fünf. Am 29. Juni beim Bezirksturnfest in Straubing nahmen 12 Mädchen teil: Ein 3., zwei 4. Plätze.

Am 21. Juni gab es die bayer. Mehrkampf-Meisterschaften in Landshut, wo 12 Pockinger Turnerinnen antraten: Ein 3. Platz für Susi Daumerlang und damit die Qualifikation zur deutschen Mehrkampf-Meisterschaft. Im Juli beteiligten sich 20 Mädchen beim Kinderturnfest in Grösbach: Ein 1., drei 2. Plätze.

Im August besuchten drei Kampfrichter den Lehrgang in Wallersdorf für die neuen B-Übungen.

Am 22./23. September deutsche Mehrkampf-Meisterschaften in Koblenz, Herr Scherndorfer als Betreuer von Susi Daumerlang, die in der Jugend A antrat und den 20. Rang erreichte in Deutschland.

5. Oktober niederbayer. Mannschafts-Meisterschaften in Straubing: die Mannschaften des SV Pocking erreichten einen 2. und einen 3. Platz.

2. November in Trostberg Regional-Entscheid Oberbayern/Niederbayern: Bei den Jugend-Turnerinnen A/B turnte die Mannschaft des SVP 89,80 Pkt. und belegte damit den 3. Platz.

Am 14. November ein B-Lehrgang für Turnerinnen in Traunreuth, vier Turnerinnen nahmen teil.

Am 25. November Fürth, Kampfrichterlehrgang für B-Übungen. Zwei SVW-Kampfrichter nahmen teil.

Im August nahmen 6 Turnerinnen unserer Turnabteilung im Turncamp Geiselhöring teil.

Die Stadtmeisterschaften wurden im Dezember in der Turnhalle der Hauptschule ausgetragen. Stadtmeisterin Susi Daumerlang, zweite Steffi Ginner.

Als einziger Verein des Landkreises nahm der SVP mit 12 Turnerinnen in Ruhstorf in der Dreifach-Turnhalle an der Veranstaltung 'Talente stellen sich vor' teil unter Leitung von Heike Spalteholz

Der SV Pocking beteiligte sich mit drei Mannschaften in Vilshofen am 8.3. und in Passau am 11.6. bei der Gauliga. Mit der ersten Mannschaft erreichte der SVP den 1. Platz mit 21 Punkten Vorsprung vor dem TV Passau. In der Einzelwertung siegte Susi Daumerlang, Steffi Ginner belegte den 4. Rang vor Rejus Alice als 5., und Groß Nelly als 8. Im Wettkampf 14 erreichte Rotenaichner Martina ebenfalls den 1. Rang mit über 6 Punkten Vorsprung.

In Cham beim Grenzlandpokal im März traten 8 Mädchen unseres SVP an und erreichten gute Mittelplätze. Am Start waren Turnerinnen aus ganz Bayern und ~~der~~ Tschechien.

Bei den Bezirksmehrkampfmeisterschaften am 4. Mai in Landshut erreichte im deutschen Sechskampf, weibl. Jugend 15/16 Jhr., Nelly Groß mit 32,90 Punkten den 5. Platz, Weber Manuela mit 32,70 Punkten den 6. Platz. Bei den 13 und 14 Jährigen startete Rothenaichner Martina als 11-Jährige und erreichte mit 40,25 Pkt. den 5. Rang, Eret Anna mit 34,00 Pkt. den 7. Rang.

Beim deutschen Sechskampf der 12-Jährigen erreichte Wildner Vanessa mit 33,25 Pkt. den 7. Rang.

Bei den Turn- und Sporttagen am 30. Juni in Straubing belegte Manuela Weber den 11. Rang, knapp von Alice Rejus mit 18,80 Punkten als 12.

Am 26. Juli gab es die niederbayer. Einzelmeisterschaft in Straubing. Groß Nelly und Franz Nadja erreichten <sup>gute</sup> Punkte im Mittelfeld bei Kür und Pflicht der B-6 Übungen. Bei den B-7 ein 6. Platz für Patricia Rejus mit 27,15 Punkten. Bei den B-8 erkämpfte sich Weber Manuela mit 28,10 Pkt. einen guten 4. Rang, nur 1,9 Punkte hinter der ersten.

In Landsberg/Lech bei den bayer. Mehrkampfmeisterschaften am 13. Juli traten 6 Mädchen vom SVP an. Bei der weibl. Jugend 15-16 kamen Weber Manuela und Ginner Steffi mit ihren Leistungen in die Punkte-mittelränge. Bei den 13-14 Jährigen Nelly Groß, Vanessa Wildner und Vera Pauli durch Verletzung zurückgeworfen.

Bei der bayer. Schülermeisterschaft der 11-12 Jährg. erkämpfte sich Rothenaichner Martina mit 41,65 Punkten den 4. Rang in Bayern, damit die Qualifikation für die Teilnahme zur deutschen Meisterschaft.

Im Turncamp Geiselhöring im August starteten 4 Turnerinnen. 9 jüngere Turnerinnen waren beim Turncamp in Cham.

## 1997 Fortsetzung

Zwei Mannschaften beteiligten sich bei der niederbayer. Mannschaftsmeisterschaft am 11. Oktober in Straubing und erreichten einen 4. Rang für Pocking I knapp vor Pocking II.

Beim Regionalentscheid in Landshut am 9.11. startete der SVP mit nur vier Turnerinnen und erreichte den 4. Rang.

Als Kampfrichterinnen standen dem SVP Heike Spalteholz, Nicole Hautz, Margit Weber und Iris Gottschaller zu Verfügung.

Die Kreisvorsitzende Sieglinde Kauper erreichte durch ihre Vermittlung bei Landrat Dorfner einen Zuschuß in Höhe von DM 2.000.- für die Anschaffung eines Stufenbarrens für den SVP.

Die 25. Stadtmeisterschaften in Pocking im Geräteturnen wurden am 9. Dezember in der neuen Dreifach-Turnhalle des Wilhelm-Diess-Gymnasiums durchgeführt. Anwesend Bürgermeister Jakob, Rektor Horst Huber, Kreisjugendleiterin Marlene Deppold.

Stadtmeisterin wurde Stefanie Ginner vor Alice Rejus.

## 1998

Vorbereitung der Aktionsbörse des bayer. Turnbezirks Niederbayern, wobei Abtlg. Leiter Leopold Scherndorfer der örtliche Verantwortliche der Organisation ist und alle Behörden- und Schulverhandlungen durchgeführt hat. Die Veranstaltung war für 7./8. März geplant und die Verträge abgeschlossen, 360 Meldungen aus mehr als 100 Vereinen sowie die Übungsleiter-Lizenz-Verlängerung mußten wegen der Meningitis-Fälle abgesagt werden.

Am 14.2. wurde in Deggendorf der Teddy-Cup für Nachwuchs-Turnerinnen durchgeführt. Beim Wettkampf III erreichte die Schülerturnerin des SVP Stefanie Hauptenbuchner einen sehr guten 2. Rang mit 22,30 Punkten. Im Nachwuchsbewerb IV starteten weitere 5 Schüler-Turnerinnen und landeten im Mittelfeld.

Am 1. März wurde der Mehrkampf der Kid's-Cup 1998 in Pocking durchgeführt. Er wurde bayernweit ausgeschrieben. Bei den Schülerinnen des SVP erreichte Stefanie Hauptenbuchner mit 17,50 Pkt. den 1. Rang vor FRANZ Elina mit 12,40 Pkt. auf dem 2. Rang, sowie Stefanie Hasbauer auf dem 6. Rang.

## 1998 Fortsetzung

Bei der Gauliga am 21. März in Passau startet der SVP mit drei Mannschaften und stellt auch drei Kampfrichter. Der zweite Wettkampf wird im Juni in der Freifach-Turnhalle des Wilhelm-Diess-Gymnasiums durchgeführt.

Am Deutschen Turnfest in München vom 31.5.-7.6.98 nehmen elf Turnerinnen aktiv an den Wettkämpfen unter Leitung von Abtlg.Leiter Scherndorfer teil. Letzterer war einziger Vertreter Niederbayerns bei den Gesprächen "Schule und Verein" im Haus des Sports in München.

Im September werden in Bayer.Mehrkampf-Meisterschaften in Coburg von einer starken Gruppe von SVP-Turnerinnen beschickt.

# BERICHT FÜR DIE GENERALVERSAMMLUNG DES SVP

## - HAUSFRAUENTURNEN -

Unser - für den 11.06.1994 geplanter - Ausflug nach Werfen - Weng mußte leider aufgrund der schlechten Witterung entfallen. Ersatzweise fuhren wir am 03.12.1994 nach Salzburg auf den Christkindlmarkt.

Im nächsten Jahr spielte das Wetter mit, und so kamen wir am 01.07.1995 doch noch nach Werfen - Weng, wo wir dann zur Strussingalm hinaufwanderten.

Im Jahr darauf statteten wir Bad Goisern einen Besuch ab (08.06.1996).

Dem hätte eine Tour auf die Taubensteinhütte (Spitzingsee) folgen sollen, aber da es uns diese wieder verregnete, suchten wir uns kurzfristig den Tegernsee als neues Ziel aus (22.06.1997).

1995 nahmen wir mit 17 Personen am Pockinger Bürgerschießen teil (04.11.), ebenso 1997, diesmal allerdings mit neun Teilnehmern.

Traditionell fand jedes Jahr ein Radlausflug und ein Weihnachtsessen statt.

Wir turnten jeweils dienstags; nach einer längeren Wartezeit (wegen des Konflikts um die Hallenbenützungsgebühren) trafen wir uns donnerstags in der Grundschuldoppeltturnhalle.

Nun turnen wir wieder jeden Dienstag in der Hauptschulturnhalle.

Elfriede Feisberger  
Spartenleiterin

## BERICHT DER JUGENDLEITUNG

Zu einem Novum kam es bei der letzten Generalversammlung. Es konnte weder der Posten „Jugendleitung weiblich“ noch „Jugendleitung männlich“ besetzt werden.

Ein halbes Jahr später wurden dann Christian Kapsreiter und Monika Schleder von der Vorstandschaft des SVP eingesetzt und wir versuchen seitdem die Belange der Jugend im SVP zu vertreten.

Ein kurzer Überblick über unsere Aktivitäten:

- Sitzungen der Jugendleitung mit den Übungsleitern wurden turnusmäßig abgehalten. Da die Beteiligung der ÜL immer geringer wurde, haben wir uns entschlossen diese Veranstaltungen nicht mehr durchzuführen.
- Hallenbelegungsgebühr:  
Viel Zeit in Anspruch nahm das leidige Thema „Hallenbelegungsgebühr“. Von einem anfänglich sehr hohem Betrag der bezahlt werden sollte, konnte in vielen Verhandlungen mit dem Bürgermeister und den Stadträten der Stadt Pocking ein Kompromiß erzielt werden. Es wurde für die Jugend eine Art Freistellung erreicht. Dafür einen herzlichen Dank an die gesamte Vorstandschaft für den unermüdlichen und „kämpferischen“ Einsatz für die gesamte Sportjugend.
- Ein Höhepunkt im Sportjahr waren die Weihnachts- bzw. Adventsfeiern der SVP-Jugend. Vom ursprünglichen Veranstaltungsort der Stadthalle (mit vielen Teilnehmern aus allen Sparten) abweichend, fand 1997 erstmals die Feier in der Zweifachturnhalle der Grundschule statt. Leider beteiligte sich in diesem Jahr nur noch die Sparte Leichtathletik. Allen ÜL dieser Sparte auf diesem Weg herzlichsten Dank für die Mühe

die sie aufwendeten um die Vorführungen einzustudieren.  
Verbunden damit ist eine große Bitte : Versucht die  
Veranstaltung weiterzuführen, und andere Sparten wieder zu  
motivieren an den Weihnachtsfeiern teilzunehmen.

Wir hatten auch außersportliche Aktivitäten zu verzeichnen:

- Eine große Teilnehmerzahl fand sich bei den Vorträgen über  
„Erste Hilfe bei Sportverletzungen“ von Franz Kreuzhuber  
ein.
- Die in der Vorweihnachtszeit schon zur Tradition gewordenen  
Busfahrten zu Theatervorstellungen nach Eggenfelden fanden  
besonders großen Anklang.
- Ebenso beliebt waren auch unsere Kinobesuche in der  
Filmgalerie in Bad Füssing. Hier möchten wir einen besonderen  
Dank auch an Christian Mitzam aussprechen, der für uns immer  
ein offenes Ohr hatte und Sondervorstellungen zu verbilligten  
Preisen veranstaltete.

Nach 10 Jahren als Übungsleiterin „Eltern-Kind-Turnen“ und nun  
fast 4 Jahren in der Vorstandschaft als Jugendleiterin stehe ich für  
eine weitere Wahl nicht mehr zur Verfügung. Ich wünsche meiner  
Nachfolgerin ebenso viel Spaß wie ich ihn hatte und eine  
glückliche Hand für die Arbeit als Jugendleiterin.

*Monika Schleder*

Monika Schleder  
Jugendleiterin

*Kapsreiter Christian*

Christian Kapsreiter  
Jugendleiter



# Wanderfreunde Pocking

im SV Pocking von 1892 – Mitglied im IVV

Clublokal  
Gasthaus Alte Post  
8398 Pocking  
Simbacher Str. 4  
☎ (08531) 49 14

An den  
Sportverein Pocking

94060 Pocking, 20.03.98

## Spartenbericht der Wanderfreunde Pocking

**Zeitraum: 01.01.94 bis 28.02.98**

**Derzeitiger Mitgliederstand 110 Personen**

Von den aktiven Mitgliedern der Sparte wurden folgende Wandertage bei anderen Vereinen besucht:

1994	46	IVV-Wandertage
1995	44	IVV-Wandertage
1996	41	IVV-Wandertage
1997	42	IVV-Wandertage
1998	8	IVV-Wandertage

Alljährlich wiederholt durchgeführt wurden je ein 2-Tagesausflug, sowie je ein Osterausflug und ein Herbstausflug.

Als eigene Traditionsveranstaltung hat sich die Durchführung eines Wintermarsches in der näheren Umgebung durchgesetzt.

Ein Höhepunkt des Bericht-Zeitraums war die Feier zum 25-jährigen Bestehen der Sparte Wandern im SVP. Im Rahmen dieser Feier wurde von Mitglieder der Sparte in der Dorfkirche von Ottenberg eine unvergeßliche „Wandermesse“ gestaltet. Beim anschließenden Festabend erfolgte die Ehrung verdienter Mitglieder.

Zum festen Bestandteil im Spartenkalender gehört auch ein Schafkopffrennen und ein musikalischer „Hoa-Garten“. Den Abschluß im Wanderjahr bildet jeweils die Weihnachtsfeier und die Teilnahme am Silvestermarsch in Tyrlaching.

# Sparte Tischtennis.

24.3.1998

Die Sparte Tischtennis hat in den letzten 3 Jahren einen enormen Zuwachs bekommen und haben zur Zeit 30 Erwachsene und 10 Jugendliche aktive Spieler. So waren wir gezwungen 1996 eine 4. Herrenmannschaft in der Verbandsrunde spielen zu lassen. Schon im Herbst 1995 wurde eine Damenmannschaft ins Leben gerufen, die auf Anhieb in den nächsten Spielsaisons 1996/97 und 1997/98 die Mannschafts-Meisterschaft der 1. Kreisliga / Rottal gewonnen haben. Auch bei den Pokalmeisterschaften konnten die Pockinger Damen den Titel 1996 und 1997 für sich entscheiden. Die Jugendmannschaft die in der 2. Kreisliga Rottal spielt, belegt durch gute Leistungen einen hervorragenden 4. Tabellenplatz. Die 3. Herrenmannschaft hat in der Spiel-Saison 1996/97 den Aufstieg von der 3. in die 2. Kreisliga-Rottal geschafft, kämpft aber um den Klassenerhalt in der Liga. Die 2. Herrenmannschaft sprich 2. Kreisliga hat in den letzten Jahren durch Routine und Kampfgeist immer, einen und nicht zu Unrecht mittleren Tabellenplatz belegt.

Die 1. Herrenmannschaft die seit einem Jahrzehnt in der 1. Kreisliga / Rottal spielt, hat in der letzten Saison 97/98 durch Kampfgeist und vollem Einsatz den Aufstieg in die 3. Bez.-Liga geschafft.

Die Tabelle 1. Kreisliga

1.  
2.  
3.  
4.  
5.  
6.  
7.  
8.  
9.

Hier  
anbringen

1. SV Pocking	14	121:53	25:3
2. TSV Griesbach III	14	105:90	17:11
3. TSV Taufkirchen	15	102:101	17:13
4. LAC 1978 Arnstorf	13	95:80	15:11
5. Pfarrkirchen III	14	103:100	15:13
6. SV Julbach	14	104:104	14:14
7. ASV Stubenberg	14	74:113	9:19
8. FC Egglham	15	91:118	9:21
9. TSV Simbach/L.	13	67:103	5:21

Seit letztem Wochenende

des SV Pocking spielt nach elfjähriger Abwesenheit in der

Die 1. Herrenmannsch.

neuen Spielsaison wieder in der 3. Bez.-Liga Süd.

Die größte Überraschung für die Sparte Tischtennis fiel am 22.3.98 in Eggenfelden bei den Pokalmeisterschaften.

Die 1. Herrenmannschaft wurde zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte Mannschafts-Pokalsieger 1998.

Neben dem ganzen Spielbetrieb nehmen die Spieler auch an den Kreismeisterschaften oder anderen Turnieren teil, wo auch beachtliche Erfolge erzielt worden sind.

Kreismeisterschaft am: 12.2.1995 in Rothalmünster.

Herren Klasse „D“ Michael Altendorfer 1. Platz.

Ranglistenturnier am: 3.12.1995 in Bad Füssing.

Herren Klasse „C“ Thomas Drexler 3. Platz.

Altes Klasse „C“ Ernst Schroeter 3. Platz.

Bezirksmeisterschaft im November 1996 in Dingolfing.

Doppel: Herren Klasse „C“ Th. Drexler-K.H. Wirth 1. Platz.

Kreismeisterschaft im November 1997 in Bad Füssing.

Herren Klasse „D“ Christian Stricker 2. Platz.

Doppel Herren Klasse „C“ Holger Wudy-Chr. Stempf 2. Platz.

Stadtmeisterschaft im September in Passau.

Herren Klasse „D“ Christian Stricker 1. Platz.

Doppel Herren Klasse „D“ Chr. Stricker-W. Paul 1. Platz.

Die Pockinger Stadtmeisterschaften der Damen, Herren und Jungen wurden im Dezember 1997 durchgeführt.

### Die Plazierungen.

#### Damen Einzel

#### Damen Doppel

1. Margot Hedtke

1. Hedtke-Thomsen

2. Brigitte Thomsen

2. Kaiser-Wengler

3. Gabriela Kaiser

## Jugend Einzel

1. Sergey Franz
2. Eugen Engler
3. Marek Mrozek

## Herren Einzel

1. Johann Reif
2. Christian Rutzinger
3. Ingo Walch

## Mixed

1. Kaiser - Reif
2. Thomsen - Drexler
3. Hedtke - Straubinger

## Jugend Doppel

1. Franz - Engler
2. Mrozek - Ryndak
3. Grieger - Hück

## Herren Doppel

1. Reif - Drexler
2. Altendorfer M. - Straubinger W.
3. Märzendorfer - Wudy

Kreismeisterschaft am: 15.2.1998 in Bad Füssing.

Damen „C“ Einzel      Margot Hedtke      1. Platz  
   Brigitte Thomsen      2. Platz

Damen „C“ Doppel      Hedtke - Thomsen      1. Platz  
   Kaiser - Sonnleitner      2. Platz

„C“ Mixed      Gabriela Kaiser - Christian Stricker      1. Platz  
   Brigitte Thomsen - Johan Reif      2. Platz

Herren „D“ Einzel      Christian Stricker      2. Platz

Herren Alterskl. C/D Einzel      Manfred Auer      1. Platz  
   Johann Reif      2. Platz

Herren Alterskl. C/D Doppel      Schroeter - Märzendorfer      2. Platz

Die Tischtennisabteilung des SV Pocking ist also derzeit mit ihren eigenen Leistungen und auch mit dem Vereinsleben sehr zufrieden, und es gilt das oberste Gebot, Kameradschaft und Zusammenhalt, damit die spielerischen Erfolge gegeben sind. Jeder, der auf der grünen Platte mit dem kleinen weißen Ball zaubern u. sein Können zeigen möchte, ist bei uns herzlich willkommen.

Mit Sportlichem Gruß  
Ernst Schroeter, Spartenleiter.

## RÜCKBLICK - SPARTE - BEHINDERTENSSPORT

### Leichtathletik:

Ein großes Ereignis ist für die Sportler die Teilnahme an einem Sportfest.

Die Disziplinen - 50 m - Lauf

100 m - Lauf

400 m - Lauf

Werfen

Weitsprung

Standweitsprung

werden dabei angeboten.

Sportler, die diese Sportarten nicht ausüben können, nehmen an spielerischen Wettkämpfen teil.

Die Sortfeste wurden

1994 in Straubing

1995 in Eggenfelden

1996 in Freyung

1997 in Offenstetten/Abendsberg

ausgerichtet.

1995 nahmen ca. 10 Sportler bei einer Rodelmeisterschaft in Freyung/Rotbach erfolgreich teil.

Mai 1995 fand ein Kegeltturnier in Passau statt. Eine Gruppe von 8 Personen beteiligte sich dabei mit viel Spaß.

### Fussball:

Jedes Jahr wird abwechselnd von den Heimen eine niederbayerische Meisterschaft initiiert.

Unsere Spieler haben dabei jeweils der letzten 4 Jahre den

4. Platz

belegt.

Schwimmen:

Auch für diese Sportart wird einmal im Jahr in Straubing eine Meisterschaft durchgeführt.

Die Schwimmer haben dabei

1996

2 x Silber

gewonnen.

Spartenleiter: SIMMEL Werner

## **Spartenbericht der Schwimmer des SV Pocking**

**Zeitraum: 1994-1998**

**Derzeitiger Mitgliederstand: 25 Personen**

**Unter der Leitung von Zelimir Zukina und Wolfgang Huber wird 3 mal wöchentlich**

**Im Hallenbad Pocking trainiert.**

**Traditionell finden jedes Jahr die Stadtmeisterschaften mit anschließender Weihnachtsfeier statt.**

	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>
<b>Gesamtsieger 1994</b>	<b>Wech Irmgard</b>	<b>Traub Christoph</b>
<b>Dto. 1995</b>	<b>Wech Irmgard</b>	<b>Ehgartner Michael</b>
<b>Dto. 1996</b>	<b>Birkeneder Lena</b>	<b>Rosenberger Christian</b>
<b>Dto. 1997</b>	<b>Birkeneder Lena</b>	<b>Bier Johannes</b>

**Jährliche Teilnahme an:**

- **Kreismeisterschaften**
- **diversen Pokalturnieren**
- **Niederbayerischen Hallen- und Freiwassermeisterschaften**
- **Bayerischen Meisterschaften**
- **Auslandswettkämpfe**
- **Riegenführer- und Kampfrichterlehrgang**

**Für die Leistungsschwimmer wird regelmäßig vom BSV ein Trainingslager organisiert, welches mit reger Beteiligung besucht wird.**

**Durch den kameradschaftlichen Zusammenhalt haben die Schwimmer auf eigene Faust Ein Zeltlager organisiert.**

**Dies alles ist nur möglich durch die finanzielle Unterstützung der Eltern.**

**1998 steht das 25 jährige Bestehen der Sparte Schwimmen an. Unterstützung von Seiten des SV Pocking und der Stadt Pocking wünschen wir uns.**

**Stellvertretend für die Spartenleitung: Birkeneder Lena, Peschel Eva, Stinglhammer Linda, Lustinger Stefan**

**Wer am Schwimmen interessiert ist, sollte sich am Mittwoch zwischen 17.00 und 18.00 Uhr im Hallenbad Pocking melden.**

# Laienbühne

36. Theateraufführung "Der Alte Feinschmecker"  
11.11./12.11./15.11./18.11./19.11. und 20.11.1994
37. Starkbierfest 1995  
16.03./17.03./18.03./23.03./24.03. und 25.03.1995
38. Theateraufführung "Pension Schöllner"  
17.11./18.11./21.11./24.11./25.11./26.11.1995
39. Rottaler Weihnacht 1995  
16.12. und 17.12.1995
40. Starkbierfest 1996  
29.02./ 01.03./02.03./07.03./08.03. und 09.03.1996
41. Theateraufführung "Die drei Dorfheiligen"  
15.11./16.11./22.11./23.11. und 24.11.1996
42. Starkbierfest 1997  
06.03./07.03./08.03./13.03./14.03./15.03./22.03.1997
43. Theateraufführung "Die Junggesellensteuer"  
14.11/15.11./21.11./22.11/23.11.1997
44. Rottaler Weihnacht 1997  
13.12. und 14.12.1997

Stand 28.03.98 = Auftritt Pockinger Bäum = 71  
= Theateraufführungen = 91  
= Rottaler Weihnacht = 14

# Badminton

kein Bericht